

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **27 (1909)**

Heft 4

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Parait 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Preise der wichtigsten Lebensmittel im Oktober 1908. — Prix des vivres principaux en octobre 1908. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Metallmarkt. — Transportgefässe für Petroleum etc. — Phosphorverbot. — Phosphore blanc. — Industrielle Nacharbeit der Frauen. — Travail de nuit.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der auf den Inhaber lautenden Aktie Nr. 298 der «A. G. Union» in Oberdiessbach vom 30. November 1907, von nominell Fr. 250 wird hiermit aufgefordert, dieses Papier binnen 3 Jahren von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Gerichtspräsidenten vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation gemäss O. R. Art. 849 ff. ausgesprochen wird.
Schlosswil, den 29. Dezember 1908.

Der Gerichtspräsident von Konolfingen:
Hofer.

(W. 172*)

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Weinfelden vom 30. Dezember 1908 wird der allfällige Inhaber der Inhaberoption Nr. 78764 per Fr. 1000, d. d. 18. Oktober 1905, mit Coupons Nr. 5-20, ausgestellt von der thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden, hiermit aufgefordert, diesen Titel binnen der Frist von 3 Jahren, von der erstmaligen Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, der unterzeichneten Kanzlei unter gleichzeitiger Geltendmachung seiner Ansprüche darauf, vorzuweisen, widrigenfalls derselbe nach Ablauf jener Frist samt Coupons entkräftet erklärt würde.
(W. 2)

Kreuzlingen, den 2. Januar 1909.

Gerichtskanzlei Weinfelden.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1909. 4. Januar. Die Einzelfirma Jakob Hänni, Müller, Mülerei, in Suberg, Gemeinde Grossdörlern (S. H. A. B. Nr. 249 vom 15. Juni 1906, pag. 993) ist wegen Aufgabe des Geschäftes zurzeit erloschen und wird hiermit gestrichen.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

Berichtigung. In die Publikation der Eintragung vom 23. Dezember 1908, betreffend die Firma G. Rüeggsegger in Riggisberg (S. H. A. B. Nr. 320 vom 28. Dezember 1908, pag. 2193) hat sich ein Druckfehler eingeschlichen, die Firma lautet nicht «Ch. Rüeggsegger», sondern «G. Rüeggsegger».

1908. 31. Dezember. Die Firma Schmutz, Walther & Cie in Liq. in Belp (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1907, pag. 29) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

31. Dezember. Die Firma Chr. Lehmann, Weinhandel, in Gerzensee (S. H. A. B. Nr. 82 vom 21. März 1896, pag. 338), ist infolge Verzichtes des Inhabers und Wegzuges erloschen.

31. Dezember. Die Firma E. Wüthrich, Betrieb des Gasthofes zur «Sonne», in Riggisberg (S. H. A. B. Nr. 41 vom 11. Februar 1898, pag. 165), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

31. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma Ersparniskasse von Riggisberg mit Sitz in Riggisberg (S. H. A. B. Nr. 301 vom 6. Dezember 1897, pag. 1234) hat in ihrer Hauptversammlung vom 13. Dezember 1908 an Stelle des bisherigen Vizepräsidenten Daniel Burren, des bisherigen Sekretärs Jakob Mosmann, und der bisherigen Beisitzer Karl Trachsel, Rudolf Trachsel und Friedrich Lehmann gewählt, als Vizepräsident des Vorstandes: Karl Trachsel, Gemeindepräsident, in Riggisberg; als Sekretär: Gottfried Rösch, Oberlehrer, in Riggisberg; als Beisitzer: Rudolf Rohrbach, Gemeinderat, in der Bodmatt, Christian Burren, Gemeinderat, in Vorderfülligen, und Albrecht Hofmann, Landwirt, im Hürlisacker zu Oberbütschel; alles Gemeinde Riggisberg. Im übrigen hat der Vorstand keine Aenderungen erlitten. Präsident, resp. Vizepräsident und Sekretär führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung.

31. Dezember. Die Firma Christian Pfander, Wein- und Bierhandlung, im Hangenbach, Gde. Riggisberg (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1895, pag. 19), ist infolge Hinschiedes des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Bureau Bern.

1909. 4. Januar. Unter der Firma Bernisches Tuchwarenversandgeschäft bildet sich mit dem Sitze in Bern eine Genossenschaft, welche den Verkauf von Tuchwaren und anderer, in diese Branche einschlägigen Artikel bezweckt. Die Statuten sind am 20. Dezember 1908 festgestellt

worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann jedermann werden, welcher sich verpflichtet, die Interessen der Genossenschaft zu fördern und von der Generalversammlung als solches aufgenommen wird. Die Anmeldung hat durch schriftliche Anzeige an den Vorstand zu erfolgen. Jedes Mitglied muss wenigstens einen Anteilsschein von Fr. 400 zeichnen. Die Mitgliedschaft erlischt: a. Durch freiwilligen Austritt; b. durch Konkurs; c. durch den Ausschluss; d. durch den Tod. Im Falle des freiwilligen Austrittes verliert das austretende Mitglied jeden Anteil am Genossenschaftsvermögen. Der freiwillige Austritt erfolgt durch schriftliche Anzeige an den Vorstand, jedoch nur auf Ende eines Geschäftsjahres und mit vorausgehender vierwöchentlicher Kündigung. Im Falle des Ausschlusses oder des Todes erhält der ausgeschlossene Genossenschafter, bezw. die Erben des Verstorbenen, den Betrag seiner Anteilsscheine in derjenigen Höhe zurück, welche diese im Zeitpunkte des Ausschlusses, bezw. des Absterbens ohne Zins erreicht haben. Ein Mitglied, welches mit Umgehung der Generalversammlung von dem ihm in Art. 685 des Schweizerischen Obligationenrechtes eingeräumten Rechte Gebrauch macht, verliert ohne weiteres die Mitgliedschaft. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Ein Reingewinn ist vorhanden, wenn die Bilanz einen Aktivsaldo aufweist, welche die Summe der Anteilsscheine in ihrem jeweiligen Bestande übersteigt; 50 % desselben ist auf die Genossenschafter prorata der einbezahlten Summen ihrer gezeichneten Anteilsscheine zu verteilen. Die andere 50 % sind einem zu bildenden Reservefonds zuzuweisen, und zwar für so lange, bis derselbe die Höhe des Betrages der herausgegebenen Anteilsscheine und Obligationen erreicht. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus 1-3 Mitgliedern bestehende Vorstand, der Geschäftsführer und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen je zwei Mitglieder des Vorstandes durch Kollektivunterschrift, sowie der Geschäftsführer durch Einzelunterschrift. Der Vorstand besteht gegenwärtig aus drei Mitgliedern, nämlich Walter Hauswirt, von Gsteig, Sekundarlehrer, in Bern; Franz Rupp, von Hindelbank, Wirt, in Bern, und Arthur Bardet, von Villars-le Grand (Waadt), Kaufmann, in Bern. Als Geschäftsführer wurde gewählt: Arthur Bardet, obgenannt. Geschäftslokal: Spitalackerstrasse 51.

4. Januar. Inhaber der Firma G. Weill in Bern ist Georges Weill, von Bremgarten bei Bern, wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Leinen- und Baumwollwaren en gros. Geschäftslokal: Neugasse 45.

4. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Keller & Eggemann in Bern (S. H. A. B. Nr. 431 vom 22. Oktober 1906, pag. 1721, und dortige Verweisung) hat sich auf 31. Dezember 1908 aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven geben über an die Firma «E. Eggemann».

4. Januar. Inhaber der Firma E. Eggemann in Bern ist Ernst Gottfried Eggemann, von Thun, in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: Baumaterialien und Holzbandlung, Hirschengraben 5. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Firma «Keller & Eggemann».

4. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Tanner & Cardinaux in Bern (S. H. A. B. Nr. 74 vom 4. März 1901, pag. 293) erteilt Einzelprokura an Werner Gribi, von Büren a. A., in Bern wohnhaft.

4. Januar. Der Inhaber der Firma J. Gygax in Bern (S. H. A. B. Nr. 92 vom 4. April 1895, pag. 385) hat den Darmhandel und Handel mit Artikeln für Metzger und Wurster aufgegeben und gibt nun als Natur des Geschäftes an: Elektrische Heuschneiderei und Fourragebandlung, Fabrik in Wabern, Bureau Belpstrasse 38 a, Bern.

4. Januar. Inhaber der Firma Joh. Leuenberger in Bern ist Johann Friedrich Leuenberger, von Dürrenroth, in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: Darmbandlung, Handel mit Artikeln für Metzgereien und Wurstereien, Fabrikation von Blousen und Schürzen. Geschäftsdomizil: Kramgasse 32, Bern.

4. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma S. Preismann & Co, Bankgeschäft und Kommission, in Bern (S. H. A. B. Nr. 84 vom 4. April 1908, pag. 591) hat sich aufgelöst, die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

4. Januar. Inhaber der Firma Ch. Grützhändler in Bern ist Chilo Grützhändler, von Warschau (Polen), wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Bank- und Kommissionsgeschäft. Geschäftsdomizil: Marienstrasse 9.

Bureau Biel.

1908. 28. Dezember. Unter dem Namen Hilfs-Unterstützungs-Verein der Berner-Oberländer von Biel und Umgebung besteht mit Sitz in Biel ein Verein, welcher bezweckt, unter seinen Mitgliedern das Band der Verbrüderung herzustellen und enger zu schliessen, sowie die finanzielle und moralische Unterstützung von Landsleuten in kranken und bösen Tagen. Als Aktivmitglieder können nur Oberländer aufgenommen werden, welche das 16. Altersjahr zurückgelegt haben. Ueber die Aufnahme von Passivmitgliedern (Nicht-Oberländer) entscheidet die Generalversammlung. Der Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung an den Präsidenten. Schuldet ein Mitglied über drei Monatsbeiträge, so ist die Generalversammlung berechtigt, dieses Mitglied zu streichen, eventuell allfällige Unterstützung zu entziehen, wenn bei demselben Krankheit oder Hilfsbedürftigkeit eintreten sollte. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 1, der monatliche Beitrag 50 Rappen für ein Mitglied. Wegziehende Mitglieder bleiben bei ihren Rechten, insofern sie die monatlichen Beiträge regelmässig entrichten. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung und der Vorstand. Die Generalversammlung versammelt sich ordentlichweise je am ersten Sonntag des Monats, ausserordentlichweise nach Bedürfnis. Eine Auflösung des Vereins kann nur durch geheime Abstimmung und $\frac{2}{3}$ Stimmen sämtlicher

Mitglieder beschlossen werden. Die bei einer allfälligen Auflösung des Vereins noch vorrätigen Fonds dürfen unter keinen Umständen unter die Mitglieder verteilt, sondern sollen in einer Kasse zinstragend angelegt werden, um einer allfälligen später entstehenden Genossenschaft übergeben zu werden, welche jedoch den gleichen Zweck verfolgen muss. Mitglieder des Vereins, welche durch schlechte moralische oder sittliche Aufführung sich der Mitgliedschaft nicht würdig zeigen, können auf Antrag des Vorstandes oder 10 % der Mitglieder von der Generalversammlung aus dem Verein ausgeschlossen werden. Die Bekanntmachung der Vereinsversammlungen und Beschlüsse erfolgt durch Bietkarten. Die Vertretung des Vereins nach aussen erfolgt durch den Vorstand, welcher aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, dem Sekretär, dem Kassier und einem Beisitzer besteht. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär. Präsident ist gegenwärtig: Fritz Zurbrugg, von Frutigen, Wirt; Vizepräsident: Eduard Gyger, von Frutigen, Schneidermeister, und Sekretär: Gottfried Neuschwander, von Höfen, Magaziner; alle in Biel. Die Statuten datieren vom 13. September 1891.

Bureau Burgdorf.

1909. 4. Januar. Inhaber der Firma G. Lüdi in Oberburg ist Gottfried Lüdi, von Heimiswil, wohnhaft in Oberburg. Natur des Geschäftes: Mech. Bau- und Möbelschreinerei. Geschäftslokal: Emmenthalstrasse, Oberburg.

Bureau Interlaken.

4. Januar. Inhaberin der Firma Helene Simpkin in Unterseen ist Helene Simpkin, von Leicester, England, in Unterseen. Natur des Geschäftes: Betrieb des Beatusbad, Pension Manor Farm. Geschäftslokal: In genanntem Bad.

Bureau de Saingnèler (district des Franches-Montagnes).

4 janvier. La raison Ernest Atting, aux Bois, fabrication d'horlogerie (F. o. s. du c. du 30 juillet 1896, n° 214, page 883), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire, elle est radiée.

4 janvier. La raison Ali Aubry, à la Chaux, fabrication d'horlogerie (F. o. s. du c. du 5 septembre 1896, n° 248, page 1020), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire.

4 janvier. La raison Eugène Godat, sous les Rangs, aux Bois, fabrication de boîtes de montres en argent (F. o. s. du c. du 11 juin 1883), est éteinte ensuite du décès du titulaire; elle est radiée.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1909. 2. Januar. In der Genossenschaft Konsumverein Stans in Stans (S. H. A. B. Nr. 161 vom 17. April 1906, pag. 642, und dortige Verweisungen) ist Jakob Lussi als Verwalter zurückgetreten und seine Unterschrift erloschen. Als neuer Verwalter wurde von der Generalversammlung gewählt: August Egli, von Hinwil, Zürich, in Stans.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1909. 4. Januar. Unter dem Namen Freier reformierter Schulkreis Corjolens, besteht mit dem Sitze in Corjolens, ein Verein, welcher bezweckt, für die schulpflichtigen Kinder seiner Angehörigen eine reformierte Primarschule in Corjolens zu gründen, zu leiten und zu unterhalten, dies nach den Vorschriften der freiburgischen Schulgesetze und Reglemente, sowie unter Aufsicht und Mitwirkung des protestantisch-kirchlichen Hilfsvereins in Bern. Die Statuten sind am 27. Dezember 1908 festgestellt worden. Mitglied kann werden jeder reformierte Familienvater oder reformierte Steuerpflichtige der Gemeinden Corjolens, Avry-sur-Matran, Noréaz, Prez-vers-Noréaz, Onnens, Autigny, Lentigny, Chénens und Macconnens. Aufgenommen ist derjenige, welcher sich zu den Statuten durch Namensunterschrift bekennt und durch Mehrheitsbeschluss der Schulkommission unter dem Vorbehalte der Bestätigung durch die Hauptversammlung angenommen wird. Der Austritt aus dem Schulverein erfolgt: a. Bei Wegzug aus dem Schulkreis und bei Todesfall; b. durch eine Austrittserklärung, doch ist in diesem Falle der Ausstretende verpflichtet, noch während der drei auf den Austritt folgenden Jahre die Schulsteuer zu entrichten. Für Verbindlichkeiten des Vereins haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen; die Mitglieder sind dafür nicht persönlich haftbar. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen durch Veröffentlichung im Amtsblatt Freiburg. Die Organe der Gesellschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. die Schulkommission. Die letztere besteht aus sieben Mitgliedern, welche auf vier Jahre gewählt werden. Der Präsident der Schulkommission und der Sekretär vertreten den Schulverein nach aussen und verpflichten denselben durch gemeinsame Unterschrift. Der Präsident ist Rudolf Tschannen, in Seedorf, und der Sekretär Johann Kündler in Onnens.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1909. 4. Januar. Unter dem Namen Musikgesellschaft Eintracht Wisen hat sich mit dem Sitze in Wisen ein Verein gegründet. Derselbe bezweckt die Hebung und Veredlung der Musik. Die Statuten sind am 4. Dezember 1908 festgesetzt worden. Wer als Aktivmitglied aufgenommen werden will, hat sich bei einem Vorstandsmitgliede anzumelden. Die Aufnahme erfolgt nach vorausgegangener Probezeit durch die Vereinsversammlung. Das Eintrittsgeld wird vom Verein jeweiligen festgesetzt. Der monatliche Beitrag ist auf 50 Cts. festgesetzt. Dieser Beitrag kann vom Vorstand im Laufe des Vereinsjahres erniedert werden. Der Austritt kann jederzeit nach vorausgegangener zweimonatlicher Kündigung erfolgen. Das Austrittsgeld ist auf Fr. 15 festgesetzt. Falls besondere Umstände den Austritt bedingen (Krankheit, Domizilwechsel etc.), so ist kein Austrittsgeld zu bezahlen. Mitglieder, welche durch Wort, Schrift oder Betragen störend auf den Verein wirken, können auf Antrag des Vorstandes oder eines Vereinsmitgliedes mit Zustimmung von $\frac{2}{3}$ der Aktivmitglieder vom Verein ausgeschlossen werden. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung; sowie ein Vorstand von sechs Mitgliedern. Der Präsident, der Aktuar und der Dirigent führen je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Alois Bitterli; Aktuar: Arthur Aregger, und Dirigent: Wilhelm Walsler; alle wohnhaft in Wisen.

4. Januar. Unter der Firma Verband Schweizerischer Maurer, Handlanger, Steinbrecher & Vorarbeiter von Olten und Umgebung besteht mit dem Sitze in Olten eine Genossenschaft, welche folgende Zwecke verfolgt: a. Freundschaftliche, brüderliche und solidarische Beziehungen unter den Mitgliedern zu erbalten; b. ihre soziale Lage im moralischen und geistigen, sowie auch im materiellen Sinne zu verbessern; c. sich politischen und religiösen Fragen gegenüber neutral zu verhalten. Die Statuten sind am 2. September 1908 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Um als Aktivmitglied aufgenommen zu werden, muss man das Maurer-, Handlanger, oder Steinbrechergewerbe ausüben. Das Aufnahmegesuch muss dem Präsidenten schriftlich einge-

reicht werden. Der Vorstand entscheidet über die Aufnahme. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 2, die monatlichen Beiträge der Mitglieder 50 Cts. Der Austritt kann jederzeit erfolgen, er ist dem Präsidenten schriftlich anzuzeigen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Todesfall und durch Ausschluss seitens der Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ein direkter Gewinn wird von der Genossenschaft nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 7 Mitgliedern und eine Rechnungsrevisions-Kommission von drei Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der I. Sekretär und der Kassier durch Einzelunterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Johannes Roth, Bauführer in Trimbach, Präsident; Hermann Kissling, Maurer in Murgenthal, Vizepräsident; Johann Gruner, Polier in Trimbach, I. Sekretär; Ernst Säggesser, Maurer in Wynau; II. Sekretär; Rudolf von Aesch, Polier in Rogwil, Kassier; Erwin Luterbacher, Maurer in Olten, und Simon Sobibli, Maurer in Olten, Beisitzer.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1908. 31. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Jacky, Summerer & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 19 vom 18. Januar 1900, pag. 77) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die nunmehrige Kollektivgesellschaft Jacky, Summerer & Co.

31. Dezember. Charles Jacky, Albéti Maeder, beide von und in Basel, Balthasar Summerer, von und in Châtasso, Jules Müller, von Basel, und Oskar Zumsteg, von Etzgen (Aargau); beide in Florenz, haben unter der Firma Jacky, Summerer & Co eine Kollektivgesellschaft eingegangen mit Sitz in Basel und Zweigniederlassung in Chiasso, welche auf den 1. Januar 1909 beginnt und Aktiven und Passiven der früheren Kommanditgesellschaft Jacky, Summerer & Co übernimmt. Die Firma erteilt Prokura an Hans Gysin und Fritz Gysin, beide von und in Basel. Natur des Geschäftes: Internationale Transporte. Geschäftslokal: Wallstrasse 8.

31. Dezember. Der Inhaber der bisherigen Firma J. H. Keller-Hartmann in Basel (S. H. A. B. Nr. 161 vom 17. April 1906, pag. 642) ändert seine Firma ab in J. H. Keller und verzweigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Handel in Edelmetallen für technische Zwecke, Gold-, Silber- und Platinabfällen, Edelsteinen, Münzen und Antiquitäten, Kommission. Geschäftslokal: Eisengasse 32.

31. Dezember. Die Firma A. Lotz & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 266 vom 20. Dezember 1892, pag. 1080) erteilt Prokura an Friedrich Achilles Lotz-Sutter, von und in Basel.

31. Dezember. Die Firma A. Ulme in Basel (S. H. A. B. Nr. 47 vom 4. Februar 1905, pag. 185) ändert die Natur ihres Geschäftes ab in: Vertretung des Kaufhauses Grands Magasins aux Galeries Lafayette in Paris für die Schweiz. Geschäftslokal nunmehr: Aeschenvorstadt 4.

31. Dezember. Die Firma Maximilian Wendel in Basel, Verlag für kaufmännische Bücher (S. H. A. B. Nr. 154 vom 17. Juni 1908, pag. 1103) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

31. Dezember. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Aktiengesellschaft Hotel zum Storch in Basel (S. H. A. B. Nr. 327 vom 23. August 1904, pag. 4305) ist Johann Heinrich Schneebeli ausgeschieden und somit dessen Unterschrift erloschen. In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Carl Helbing-Staub, von Jona (St. Gallen), wohnhaft in Zürich II, und Walter Knecht, von Zürich, wohnhaft in Zürich V, welche kollektiv zu zweien unter sich oder ein jeder mit dem verbleibenden Mitglieder des Verwaltungsrates Otto Ulmer-Hemmann die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen.

1909. 2. Januar. Die Firma Robert Hegar in Basel, Musikalien- und Instrumentenhandlung, Musikalienhandlung (S. H. A. B. Nr. 247 vom 4. September 1896, pag. 1015) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

2. Januar. Die Firma Färberei & Appretur Schusterinsel Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Filiale Basel auf Schusterinsel, Gemarkung Weil (Baden) (S. H. A. B. Nr. 432 vom 23. Oktober 1906, pag. 1725/6) hat ihre Zweigniederlassung in Basel aufgegeben; die Firma ist daher in Basel erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1908. 30. Dezember. Aus dem Vorstände der Genossenschaft Darlehens-Kassenverein St. Margrethen, in St. Margrethen (S. H. A. B. Nr. 47 vom 25. Februar 1907, pag. 310) ist der Präsident Eduard Bruderer und der Aktuar Albert Tobler ausgetreten; an deren Stelle wurden in den Vorstand gewählt: Georg Brassel und Johann Mäfe, beide in St. Margrethen; Mäfe wurde zum Aktuar ernannt und das bisherige Vorstandsmitglied, Ulrich Frei, zum Präsidenten der Genossenschaft.

30. Dezember. Konsum-Verein Gossau, Genossenschaft mit Sitz in Gossau (S. H. A. B. Nr. 85 vom 6. April 1907, pag. 586). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgetreten: Johann Anton Ochsner, in Niederdorf, und Joseph Vetter, in der Tiefe-Gossau; an Stelle der ausgetretenen Verwaltungsratsmitglieder sind neu gewählt: Jakob Eigenmann, Schiffslasticker, von Waldkirch, in Gossau, und Karl Metzler, Bürstenfabrikant, von Bichelsee, in Gossau.

30. Dezember. Der Verwaltungsrat der Genossenschaftsbank, Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 192 vom 1. August 1907, pag. 1369) hat an Paul Bösch, von Lichtensteig und Nesslau, in St. Gallen, die Kollektivprokura mit einer der bisher zeichnungsberechtigten drei Personen erteilt.

30. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Rusconi & Co. in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 521 vom 26. Dezember 1906, pag. 2082) ist der Kommanditär Wilhelm Geser ausgetreten, und somit dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 1000 (eintausend Franken) erloschen. Gleichzeitig ist auch die an Wilhelm Geser erteilte Prokura erloschen.

1909. 2. Januar. John Fenwick, von Glasgow, und Oscar Arlen, von St. Gallen, beide wohnhaft in St. Gallen, haben unter der Firma Fenwick & Arlen in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1909 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Export von Stickereien. Geschäftslokal: Teufenerstrasse 8.

2. Januar. Fritz Birmele, Vater, und Fritz Birmele, Sohn, beide von und in Wil, haben unter der Firma Fr. Birmele & Co in Wil eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 2. Januar 1909 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Fritz Birmele, Vater, Kommanditär ist Fritz Birmele, Sohn, mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Die Firma erteilt Prokura an Fritz Birmele, Sohn, von und in Wil. Natur des Geschäftes: Herren- und Damenschneiderei. Geschäftslokal: Zum Globus, Bronschhoferstrasse.

2. Januar. Die Firma Jean Lebas mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1908, pag. 58) ist infolge Geschäftsänderung erloschen.

2. Januar. In der Generalversammlung der Aktionäre der Aktiengesellschaft unter der Firma Leih- & Sparkasse Eschenbach, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. vom 12. Juni 1883, pag. 687; Nr. 241 vom 17. November 1893, pag. 979, und Nr. 253 vom 11. Oktober 1907, pag. 1762) vom 22. März 1908 wurden die Statuten teilweise revidiert, wobei gemäss Art. 621 O. R. hier folgende Tatsachen speziell zu erwähnen sind: Das Aktienkapital wurde von Fr. 24,000 auf Fr. 45,000 (fünfundvierzigtausend Franken) erhöht. Es ist eingeteilt in 225 Aktien zu je Fr. 200 (zweihundert Franken), die auf den Namen lauten. Das Aktienkapital ist voll einbezahlt. Die obligatorischen Publikationsorgane der Gesellschaft sind das «Amtsblatt des Kt. St. Gallen» und das «St. Galler Volksblatt». In der ausserordentlichen Aktionärversammlung vom 8. Dezember 1908 wird für den Rest der Amtsdauer (1. April 1911) an Stelle des mit Tod abgegangenen Präsidenten Vinzenz Gubelmann, Melchior Kuster, Sohn, zur Sonne, in Eschenbach, zum Präsidenten der Gesellschaft gewählt. Derselbe führt die rechtsverbindliche Unterschrift, wie auch der Kassier resp. Aktuar jeder für sich einzeln.

2. Januar. Die Buchhandlung der Evangelischen Gesellschaft der Kantone St. Gallen & Appenzel, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 235 vom 20. September 1907, pag. 1635, und Nr. 307 vom 11. Dezember 1908, pag. 2107) erteilt Einzelprokura an Oswald Henrich, von Medenbach bei Herborn, in St. Gallen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1909. 5. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma M. Rätz & Cie. mit Hauptsitz in Chur und Zweigniederlassung in Waldbaus-Fllims, Werkstätte für Malerei und dekorative Plastik (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1907, pag. 23) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Martin Rätz» in Chur. Inhaber der Firma Martin Rätz in Chur ist Martin Rätz, von Ochsenfurth (Bayern), wohnhaft in Chur. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «M. Rätz & Cie.», in Chur. Natur des Geschäftes: Werkstätte für Malerei. Geschäftslokal: Gartenstrasse Nr. 534 G.

5. Januar. Unter dem Namen Baugesellschaft Phönix besteht mit Sitz in St. Moritz eine Genossenschaft, welche den Ankauf und die Verwertung von Liegenschaften, sowie die Ausführung von Bauten jeder Art bezweckt. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Statuten sind am 21. Juli 1908 festgestellt worden. Der Genossenschaft kann jede handlungsfähige physische Person und jede juristische Person beitreten, sofern sie mindestens einen Anteilsschein von Fr. 500 löst. Die Anmeldung hat schriftlich bei der Direktion zu erfolgen. Ueber die Aufnahme entscheidet endgültig die Direktion. Sie kann die Aufnahme ohne Grundangabe ablehnen. Die Mitgliedschaft beginnt mit dem ersten Tage des der Aufnahme folgenden Kalendermonats. Die Mitgliedschaft erlischt: 1) Durch den Tod des Genossenschafters, sofern die Erben nicht verlangen, dass die Mitgliedschaft ihnen übertragen wird; 2) durch Austritt; 3) durch Ausschluss, und 4) wenn über den Genossenschaftler der Konkurs eröffnet oder sein Anteilsschein gepfändet wird. Sind beim Tode eines Genossenschafters mehrere Erben vorhanden, so haben sie einen handlungsfähigen Vertreter zu bezeichnen, der sie gegenüber der Genossenschaft vertritt. Der Austritt kann unter Beobachtung einer dreimonatlichen Kündigungsfrist je auf das Ende eines Geschäftsjahres erklärt werden. Für den Ausschluss ist die Vorschrift des Art. 865 des Schweizerischen Obligationenrechtes massgebend. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung der Genossenschaft; 2) die Direktion, bestehend aus drei bis fünf Mitgliedern; 3) die Kontrollstelle. Die Direktion vertritt die Genossenschaft nach aussen und vor Gericht. Jedes Mitglied der Direktion führt für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftung der Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Bei der Aufstellung der Jahresrechnung sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. und folgende besondere Vorschriften zu beachten: Aus den Einnahmen sind vor allem die Geschäftskosten, sowie die erforderlichen Amortisationen zu bestreiten. Der hiernach verbleibende Ueberschuss wird folgendermassen verwendet: 10—20% fallen dem Reservefonds zu und auf die Anteilsscheine wird eine Dividende von 5% verteilt. Von dem Reste werden 30% der Direktion als Tantieme verabreicht und 70% zur Verfügung der Generalversammlung gehalten. Als Publikationsorgan wird bezeichnet: Das «Amtsblatt des Kantons Graubünden». Der Vorstand (Direktion) setzt sich folgendermassen zusammen: Präsident: Johann Cantieni, weitere Mitglieder: Nicolaus Hartmann und Paganino Steffani-Stoppani, alle drei in St. Moritz.

5. Januar. Der Vorstand des Konsum- & Scontoverbandes Chur in Chur (S. H. A. B. Nr. 149 vom 12. Juni 1907, pag. 1050) setzt sich wie folgt zusammen: Lorenz Hunger, Präsident; Otto Hürsch, Vizepräsident; Joseph Vieli, Kassier; Renzo Lardelli, Aktuar, und Julius Vincenti, II. Aktuar, alle in Chur.

5. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Albert Hauser & Cie. in Chur (S. H. A. B. vom 10. Mai 1900) ist der Gesellschafter Jacob Meuli ausgetreten.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1909. 4. Januar. Der Verein unter dem Namen Stadtmusik Concordia in Aarau (S. H. A. B. Nr. 129 vom 4. April 1902, pag. 514) hat in seiner Generalversammlung vom 12. Dezember 1908 den Vorstand neu bestellt und in Abänderung der Statuten beschlossen, dass Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen sollen. Präsident ist nunmehr: Hans Dätwyler, Briefträger, von Unterefelden; Aktuar ist Xaver Baur, Zugführer, von Sarmenten, in Aarau.

Bezirk Baden

4. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Froelich in Bergdietikon (S. H. A. B. Nr. 412 vom 29. Oktober 1904, pag. 1646) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma A. Froelich in Bergdietikon, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Arthur Froelich, von Brugg, in Wiesenthal b. Dietikon. Natur des Geschäftes: Strickgarnzweirerei und Handel in Wollgarnen. Geschäftslokal: Wiesenthal b. Dietikon.

Bezirk Brugg

4. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Otto Suhner & Co., Kabelwerk, in Brugg (S. H. A. B. Nr. 237 vom 2. Juni 1906, pag. 945) hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bezirk Lenzburg

4. Januar. Die Firma J. Ditsch-Schatzmann in Othmarsingen (S. H. A. B. Nr. 274 vom 8. Juli 1904, pag. 1093) erteilt Einzelprokura an Hans Riniker Herrmann, von Schinznach, in Othmarsingen.

Bezirk Zofingen

4. Januar. Die Schuhmachergenossenschaft von Zofingen & Umgebung in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 303 vom 22. Juli 1905, pag. 1210) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 2. November 1908 aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Inhaber der Firma A. Bolliger, Lederhandlung, in Zofingen ist Andreas Bolliger, von Küttigen, in Zofingen. Natur des Geschäftes: Lederbandlung und Schuhbedarfsartikel, Treibriemenlager. Geschäftslokal: Rathausgasse Nr. 159.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1908. 26. Dezember. Verkehrs- & Verschönerungsverein Arbon mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 114 vom 18. März 1904, pag. 453). Aus dem Vorstände ist J. Baer infolge Todes ausgeschieden; an dessen Stelle ist in denselben gewählt worden als Kassier: Jakob Fehr, Lehrer in Arbon, und als Präsident des Vorstandes: C. A. Buss, bisher Kassier. Die Genannten führen mit dem bisherigen Aktuar K. Günther durch kollektive Zeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins.

26. Dezember. In der Firma H. Meyerhans Erben in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 181 vom 9. Juli 1897, pag. 743) ist nunmehr zur Vertretung der Gesellschaft auch der Gesellschafter Emil Meyerhans, von und in Weinfelden, berechtigt.

26. Dezember. Inhaber der Firma Joh. Schilling-Künzli in Romanshorn ist Johann Schilling-Künzli, von Hauptwil, in Romanshorn. Gasthof und Wirtshaft zum Hirseben.

26. Dezember. Inhaber der Firma J. Kitterer, Drogerie, in Emmishofen, ist Johann Georg Kitterer, von Nussdorf (Gb. Baden), in Emmishofen. Drogerie, Kolonial- und Spezereiwaren.

28. Dezember. Aktienstickerei Münchwilen in Münchwilen (S. H. A. B. Nr. 226 vom 10. Juli 1899, pag. 911). Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in ihrer Generalversammlung vom 15. April 1904 eine Statutenrevision vorgenommen und dabei folgende Änderungen getroffen: Das Gesellschaftskapital wird von 90,000 auf 150,000 Fr. erhöht. Demnach erhält § 3 der Statuten folgende Fassung: Das Grundkapital der Gesellschaft ist auf hundertfünfzigtausend Franken (Fr. 150,000) festgesetzt, eingeteilt in 150 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen wird durch Einzelzeichnung ausgeübt von dem Präsidenten und dem Vizepräsidenten des Verwaltungsrates und einem von dem Verwaltungsrate gewählten Geschäftsführer. Präsident des Verwaltungsrates ist Alfred Gutersohn, von Matzingen, in Münchwilen, bisher; Vizepräsident ist Friedrich Schiltknecht, von und in Eschlikon; Geschäftsführer ist Ulrich Ammann, von Wittenwil, in Metznikon-Münchwilen, bisher Vizepräsident. Die übrigen publizierten Tatsachen sind dadurch nicht verändert worden.

28. Dezember. Die Firma A. Grubenmann in Zürich III (eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 5. Mai 1906 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 200 vom 9. Mai 1906, pag. 797). Inhaber: Adolf Grubenmann, von St. Gallen, in Zürich III) hat am 1. Januar 1908 in Frauenfeld eine Zweigniederlassung unter derselben Firma errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist nur der Firmainhaber befugt. Pferdehandel.

29. Dezember. Die Firma J. Mauch, Fabrikation von weissen und farbigen Kachelöfen, Handel mit feuerfesten Ziegelwaren, in Matzingen (S. H. A. B. Nr. 154 vom 6. Juni 1896, pag. 638) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

29. Dezember. Adam Mauch, Jakob Mauch, Sohn, beide von Märwil, und Otto Andres, von Aarau, sämtliche wohnhaft in Matzingen, haben unter der Firma A. & J. Mauch & Andres in Matzingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1909 ihren Anfang nimmt. Fabrikation einfacher und moderner Chamotte- und Fayenceöfen, Wandbekleidungen, Lager feuerfester Ziegelwaren, Eisenwaren für Oefen, Kochherde.

29. Dezember. Die Firma Xaver Steinbrunner, Käseerei und Schweinehandlung, in Roggwil (S. H. A. B. Nr. 417 vom 27. Dezember 1900, pag. 1671, und Nr. 292 vom 26. November 1907, pag. 2018) ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

29. Dezember. Mechanische Ziegelei in Diessenhofen mit Sitz daselbst. Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. November 1908 eine Revision der Statuten durchgeführt, wobei die im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 111 vom 7. April 1898, pag. 456, Nr. 329 vom 20. Oktober 1899, pag. 1326, und Nr. 134 vom 7. April 1902, pag. 533 publizierten Tatsachen unverändert geblieben sind.

29. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma Sennereigesellschaft Lommis-Weingarten in Lommis (S. H. A. B. Nr. 260 vom 17. September 1896, pag. 1070) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

30. Dezember. Der Inhaber der Firma Alfred Rihs, Käseerei, in Fruthwilen (S. H. A. B. Nr. 213 vom 26. Mai 1904, pag. 849) hat den Wohnort und den Sitz des Geschäftes von Fruthwilen nach Bubwil verlegt.

30. Dezember. Der Inhaber der Firma Gabriel Herosé in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 191 vom 24. August 1894, pag. 783) erteilt Einzelprokura an Alfred Kopp, von Bichelsee, und Kollektivprokura an Dr. Heinrich Zühlín, von St. Gallen, und Carl Eglau, von und sämtliche wohnhaft in Konstanz. Als nunmehrige Natur des Geschäftes wird verzeigt: Fabrikation von bedruckten und konfektionierten baumwollenen Taschentüchern und abgepassten Artikeln aller Art.

30. Dezember. Unter der Firma Società Cooperativa di Consumo mit Sitz in Frauenfeld hat sich unter den möglichst den Gewerkschaften angehörenden italienischen Arbeitern am 1. Juli 1908 auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gebildet, die den Zweck hat, das Genossenschaftswesen nach sozialistischen Prinzipien zu fördern und praktisch auszuführen. Mitglied der Genossenschaft wird, wer wenigstens einen Anteilsschein zu Fr. 5 erwirbt, welcher nicht verzinst wird. Jedes Mitglied kann eine unbeschränkte Zahl solcher Anteilsscheine erwerben, jedoch ohne sein Stimmrecht zu vergrössern. Die Anteilsscheine sind nicht übertragbar. Die Genossenschaft verkauft nur gegen bar. Jedes Mitglied hat bei der Genossenschaft Kredit in der Höhe des Wertes der erworbenen Anteilsscheine. Die Mitgliedschaft und damit auch jeder Anspruch an die Genossenschaft mit Ausnahme des Betrages der Anteilsscheine erlischt durch schriftlich erklärten Austritt; durch von der Generalversammlung beschlossenen Ausschluss; durch Ausschluss aus der Gewerkschaft, der das Mitglied angehört und durch Tod. Mit Ausnahme des Betrages der Anteilsscheine eines Mitgliedes können Rechte und Ansprüche in keiner Weise und unter keinem Rechtstitel auf Dritte übertragen werden. Für die Verbindlich-

keiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen durch Anschlag in den Genossenschaftslokalen. Die Rückzahlung der Anteilscheine erfolgt nach Verlosung unter denjenigen Mitgliedern, die im Laufe des Semesters die Rückzahlung verlangt haben. Jedes Mitglied, das sich in seinen Rechten benachteiligt glaubt, kann beim Verwaltungsrat Beschwerde führen; in letzter Instanz kann dasselbe an die Generalversammlung rekurrieren. Eine Statutenänderung kann nur bei $\frac{2}{3}$ Stimmen der Anwesenden beschlossen werden. Die Genossenschaft kann aufgelöst werden im Falle, dass ein Verlust von mindestens 50% des in Anteilscheine angelegten Kapitals konstatiert wird und wenn mindestens $\frac{2}{3}$ der Anwesenden dafür stimmen. Nach Begleichung aller Verbindlichkeiten wird ein allfällig vorhandenes Vermögen unter die Vereine verteilt, die einen Teil des Reingewinnes zum Zwecke der Propaganda erhalten haben. Sollte einer dieser Vereine nicht mehr bestehen, so fällt der für denselben bestimmte Teil dem Verbandsrat, dem der betreffende Verein angehört. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat und die Rechnungsrevisoren. Der Verwaltungsrat vertritt die Genossenschaft nach aussen. Der Aktuar und ein vom Verwaltungsrat bestimmtes Mitglied führen die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft durch kollektive Zeichnung. Der Verwaltungsrat (Vorstand) besteht aus: Matteo Francesco Somalvico, von Briunno, Provinz Como, in Kurzdorf; Präsident; Carlo Falda, von Vicenza, gleichnamige Provinz, in Langdorf; Aktuar; Giuseppe Berra, von Segusino, in Langdorf; Stefano Montagner, von Segusino, in Frauenfeld, beide von Provinz Treviso, und alle von Königreich Italien, und Sokrate Alberici, von Uerschhausen, in Frauenfeld, Beisitzer.

31. Dezember. Käsegesellschaft Thundorf-Lustdorf in Thundorf (S. H. A. B. Nr. 491 vom 4. Dezember 1906, pag. 1961). Aus dem Vorstande der Genossenschaft ist Adolf Scheuch ausgetreten; an dessen Stelle ist in den Vorstand gewählt worden: Heinrich Traber, von und in Thundorf.

31. Dezember. Die Firma Jacob Brüllmann, mech. Glaserei und Fabrik für Holzbearbeitung, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 323 vom 7. August 1905, pag. 1290) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

31. Dezember. Die Firma K. Wapf-Debrunner in Schaffhausen (Inhaber: Kaspar Wapf-Debrunner, von Hitzkirch und Neudorf (Kt. Luzern), in Schaffhausen, eingetragen im Handelsregister des Kantons Schaffhausen am 25. Juni 1908 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 163 vom 27. Juni 1908, pag. 1175) hat am 1. Mai 1908 in Eschenez eine Zweigniederlassung unter derselben Firma errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist nur der Firmainhaber befugt. Milch-, Käse- und Butterhandlung.

31. Dezember. Inhaber der Firma Ulr. Frisch in Balterswil ist Ulrich Frisch, von Stettfurt, in Balterswil Bäckerei, Spezereihandlung und Wirtshaft. Zur Linde.

31. Dezember. Die Firma Alfred Brühlmann, Sennerei, in Buhwil (S. H. A. B. Nr. 231 vom 15. September 1908, pag. 1606) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

31. Dezember. Die Firma Emil Vogler, Eisen-, Stahl- und Messingwaren mit Spezialität: Sattlerwerkzeug, Chaisen- und Pferdgeschirrgarnituren, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 45 vom 30. März 1883, pag. 347, und Nr. 173 vom 4. August 1892, pag. 695) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

31. Dezember. Konsumverein Arbon in Arbon (S. H. A. B. Nr. 235 vom 27. Oktober 1894, pag. 966, und Nr. 355 vom 15. November 1899, pag. 1431). Die Genossenschafter haben in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. August 1908 eine Totalrevision ihrer Statuten vorgenommen und dabei folgende Änderungen getroffen: Mitglied der Genossenschaft kann jede Person, Gesellschaft oder Anstalt werden, die ihren Wohnsitz in Arbon oder Umgebung hat, die Statuten anerkennt und die Anstalten der Genossenschaft bei Deckung des Bedarfs zu benutzen willens ist. Die Mitgliedschaft kann jederzeit erworben werden. Die Aufnahme erfolgt durch den Verwaltungsrat. Abgewiesen steht die Berufung an die Generalversammlung offen. Die Zahl der Genossenschafter ist unbeschränkt. Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 3 zu entrichten. Mitglieder anderer Verbandsvereine, die ordnungsgemäss ausgetreten sind und innert drei Monaten sich anmelden, haben keine Eintrittsgebühr zu bezahlen. Die Eintrittsgelder fallen dem Reservefonds zu und sind nicht rückzahlbar. Der Austritt steht den Mitgliedern jederzeit frei und erfolgt durch schriftliche Anzeige an den Verwaltungsrat. Ausgetretene Mitglieder können erst nach Abnahme der Jahresrechnung Anspruch auf Auszahlung einer allfälligen Rückvergütung erheben. Bei Todesfall eines Mitgliedes hat der überlebende Ehegatte das Recht, während 6 Monaten die Mitgliedschaft auf sich übertragen zu lassen. Mitglieder, welche ohne triftigen Grund während 12 Monaten nicht für wenigstens Fr. 100 Waren durch die Genossenschaft bezogen haben, werden im Mitgliederverzeichnis gestrichen. Diejenigen, die die Genossenschaftsinteressen gefährden, können durch den Verwaltungsrat ausgeschlossen werden. Ausgeschlossene Mitgliedern steht das Rekursrecht innert 4 Wochen an die nächste ordentliche Generalversammlung zu. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf ein allfällig vorhandenes Genossenschaftsvermögen. Ausgeschlossene Mitglieder können überdies durch Verlust ihres Anspruches auf etwaige Rückvergütungen aus der laufenden Rechnung gebüsst werden. Jedes Mitglied ist verpflichtet, einen Anteilschein von Fr. 10 zu übernehmen. Ein Mitglied kann höchstens fünf Anteilscheine erwerben, jedoch ohne seine Rechte zu vergrössern. Jede Abtretung, Verpfändung oder sonstige Belastung der Anteilscheine gegenüber Dritten ist für die Genossenschaft unverbindlich. Die Anteilscheine werden zu 5% verzinst und beim Erlöschen der Mitgliedschaft dem Ausgetretenen zurückbezahlt, jedoch erst drei Monate nach Genehmigung der laufenden Jahresrechnung, sofern dieselbe kein Defizit aufweist. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Der Betriebsüberschuss, der sich nach Abzug aller Verwaltungskosten, der Zinsen und üblichen Abschreibungen an den Warenvorräten, Mobilien und Immobilien und nach Zuweisungen in den Reserve-, Bau- und Dispositionsfonds ergibt, wird im Verhältnis der von den Mitgliedern gemachten Warenbezüge rückvergütet. Ein nach vollzogener Liquidation verbleibendes Vermögen muss für gemeinnützige Zwecke verwendet oder wohlthätigen Anstalten überwiesen werden. Die näheren Verfügungen trifft die letzte Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, die Spezialkommissionen, die Rechnungsrevisoren und die Angestellten. Der neugewählte Verwaltungsrat vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident mit dem Vizepräsidenten oder dem Aktuar kollektiv zu zweien und der Verwalter durch Einzelzeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift namens derselben. Der Verwaltungsrat wurde neu bestellt und besteht aus: Josef Rosbach, Präsident; Josef Leibinger, Vizepräsident; Berthold Buner, Aktuar; Emil Weber, August Schneider, Eduard Oertle, Ernst Wilhelm, Melchior Götsch und Otto

Schweizer; sämtliche wohnhaft in Arbon. Als Verwalter wurde gewählt: Johann Humbel, von Boniswil, in Arbon. Die an Hermann Baumann erteilte Unterschrift ist erloschen. Die übrigen publizierten Tatsachen sind dadurch nicht verändert worden.

31. Dezember. Die Firma J. Wahrenberger, Viehhandel, in Hattenhausen, Gemeinde Lipperswilten (S. H. A. B. Nr. 128 vom 5. April 1900, pag. 545) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1908. 30 dicembre. La ditta in nome collettivo Coniugi Borellini-Fedele, in Bellinzona (F. o. s. di c. del 6 luglio 1905, n° 282, pag. 1125), vendita di vino all'ingrosso ed all' minuto, notifica d'aver aggiunto al suo commercio anche la vendita di liquori.

Ufficio di Locarno.

31 dicembre. Il titolare della ditta B^{no} Catti, in Locarno (F. u. s. di c. del 28 aprile 1900, n° 157, pag. 631, e 11 aprile 1907, n° 91, pag. 625), notifica d'aver trasferito la sede del suo commercio ed il suo domicilio da Locarno a Ponte-Brolla, territorio di Tegna.

Ufficio di Lugano.

31 dicembre. Adele Canel, fu Lizon, au Cüre, de Nyon, e Giovanni Alberto Behm, fu Alberto, di Berna, ambedue domiciliati in Lugano, hanno costituito in Lugano, sotto la ragione sociale Canel et Behm, una società in nome collettivo incominciata il 15 dicembre corrente. Genere di commercio: Pension des Palmiers.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1908. 31 décembre. Le chef de la maison Arnold Borlox, à Saint-Triphon rière Ollon, est Arnold, fils de Charles Borlox, d'Ormont-dessous, domicilié à Saint-Triphon rière Ollon. Genre de commerce: Exploitation de la carrière du Lessus.

Bureau d'Aubonne.

31 décembre. La raison Alfred Liardon, à Bière, boulangerie, pâtisserie (F. o. s. du c. du 18 mars 1903, n° 108), est éteinte et radiée ensuite de renonciation du titulaire.

31 décembre. La raison E^{te} Courvoisier, à Aubonne, charcuterie, fromages et poteries (F. o. s. du c. du 9 mars 1883, n° 34), est radiée ensuite du décès de son chef.

31 décembre. La raison J. Poyet, à Aubonne, fromages, gros et détail, épicerie, tabacs, mercerie, chapellerie et chaussures (F. o. s. du c. des 28 février 1883, n° 28, et 16 juin 1896, n° 163), est radiée ensuite du décès du titulaire. La maison est reprise par la société «Hoirs J. Poyet», à Aubonne.

Louisa Poyet, Berthe Poyet, Hélène Poyet et Charles Poyet, enfants de feu Jules-François Poyet, de Premier, tous domiciliés à Aubonne, ont constitué dans cette ville sous la raison sociale Hoirs J. Poyet, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mai 1908. Cette société continue le commerce de la maison «J. Poyet», radiée, savoir: Fromages, gros et détail, épicerie, tabacs, mercerie, chapellerie et chaussures.

Bureau d'Echallens.

28 décembre. La Société de fromagerie et de laiterie d'Echallens, dont le siège est à Echallens (F. o. s. du c. du 9 avril 1887, n° 36, page 272), fait inscrire que dans son assemblée générale du 15 novembre 1908, elle a renouvelé son comité comme suit: Henri Pittet, président; François Gottofrey, secrétaire; Louis Neuschwander et Jules Magnenet, membres, tous à Echallens.

Bureau de Lausanne.

28 décembre. La société en commandite L. Bovey & Cie., à Lausanne (graines fourragères, graines potagères et de fleurs, oignons à fleurs, etc.) (F. o. s. du c. du 1^{er} mars 1906), est dissoute ensuite de retrait de l'associé commanditaire Emile Vuillemin; cette raison sociale est en conséquence radiée. La commandite de Emile Vuillemin de fr. 5000 est éteinte et radiée.

L'associé Louis Bovey, de Chanéaz, domicilié à Lausanne, a repris sous la raison Ls. Bovey, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société en commandite «L. Bovey & Cie.» qui vient de se dissoudre. Genre de commerce: Graines fourragères, potagères et de fleurs, oignons à fleurs, etc. Magasin: N° 5, Rue de la Louve.

28 décembre. Le chef de la maison L. Gysler-Rubli, à Lausanne, est Lydia née Rubli, femme séparée de biens de Fritz Gysler, de Langnan (Berne), domiciliée à Lausanne. Genre d'industrie: Tapissier. Atelier: Square de Grancy 6. Magasin de meubles: Route d'Echallens n° 30.

28 décembre. Ami-Numa Cuendet, de Ste-Croix, Maurice-Eugène Cuendet, de Ste-Croix, et Jules-Edouard Gallard, de Dorches (Canton de Seysel, Ain), tous domiciliés à Renens, ont constitué à Renens (Vaud) sous la raison sociale Cuendet, Gallard & Cie., une société en nom collectif qui a commencé le 28 novembre 1908. Genre d'industrie: Constructions mécaniques, pièces détachées en séries.

28 décembre. Il résulte d'un procès-verbal de l'assemblée générale du 13 mai 1904 de l'Association du Home Lausannois, association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 15 février 1898) que le comité est actuellement composé de Mathilde Chavannes, présidente; Elise Frey, secrétaire; Marie Mercier de Molin, Frances Clavel, Augusta Naef, Amélie Jaccard et Marguerite Roux, membres; toutes domiciliées à Lausanne.

29 décembre. Albert Vuagneux, d'Auvornier, y domicilié, et Marc Pilliod, de Vevey, Blonay et Villeneuve, domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale Vuagneux & Pillod, Assurances, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui commencera le 1^{er} janvier 1909. Genre d'affaires: Assurances en général, assurances vie et accidents, représentations et commissions, gérance d'immeubles. Bureaux: Rue du Gd. Pont n° 2.

29 décembre. Dans son assemblée générale des actionnaires du 10 octobre 1908, la Société Immobilière du Valentin, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 15 février 1906), a composé son conseil d'administration comme suit: Ernest Kravenhuber, président; Félix Caccioppotti, vice-président; Edmond Bauer, caissier; Jacques Frutiger, secrétaire; Angelo Cordonne, Albert Hübler et Théophile Hager, membres; tous domiciliés à Lausanne.

30 décembre. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite du décès des titulaires:

S. Gilardini, à Lausanne (chaudronnier) (F. o. s. du c. du 7 mars 1883); Olympe Isoz-Chamorel, à Lausanne (porcelaines et cristaux) (F. o. s. du c. du 5 mars 1883);

F. Rittener, à Lausanne (fournitures pour cordonniers) (F. o. s. du c. du 6 mars 1883);

J. Studinger, à Lausanne (commerce de cuirs et peaux en poil) (F. o. s. du c. du 7 mars 1883);

Veuve Destraz, à Lausanne (épicerie et mercerie) (F. o. s. du c. du 30 avril 1883);

Veuve Golay, à Lausanne (épicerie, tabacs et cigares) (F. o. s. du c. du 20 mars 1883);

Veuve Bonnet, à Lausanne (épicerie, mercerie, tabacs et cigares) (F. o. s. du c. du 6 juin 1883);

E. Dufon, à Lausanne (confiserie) (F. o. s. du c. du 8 juin 1883);

Cles. Mayor-Thibeaud, à Lausanne (épicerie, mercerie, tabacs et cigares) (F. o. s. du c. du 18 mai 1883);

Jh. Maurer, à Lausanne (sellier, carrossier) (F. o. s. du c. du 6 juin 1883);

C. Vogt, à Lausanne (facteur de pianos et d'instruments de musique) (F. o. s. du c. des 10 juin 1883 et 6 avril 1893);

Marie Duruz-Descloux, à Lausanne (épicerie, laiterie, fruits et légumes, volailles) (F. o. s. du c. du 18 juillet 1883);

Ls. Mogroz, à Lausanne (représentant de commerce en vins) (F. o. s. du c. du 27 novembre 1884);

Albertine Paget, à Lausanne (marchande de meubles) (F. o. s. du c. du 24 août 1885);

Vve. Chamot-Aebi, à Lausanne (boucherie) (F. o. s. du c. du 21 avril 1904);

Mme. J. Zwahlen, à Lausanne (imprimerie) (F. o. s. du c. du 20 décembre 1890);

Jules Berthoud, à Lausanne (menuiserie) (F. o. s. du c. du 25 mars 1898);

A. Johann-Dubois, à Lausanne (café, chocolat) (F. o. s. du c. du 19 décembre 1896);

Jean Spichiger, à Lausanne (manufacture de chaussures et socques) (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1893);

Alexis Jaccoud, à Lausanne (épicerie, poterie, vins et liqueurs) (F. o. s. du c. des 12 mars 1894 et 9 mai 1904);

Bruno Locke, à Lausanne (tapissier-décorateur et ameublements) (F. o. s. du c. des 11 juillet 1894 et 3 août 1899);

Louise Notz-Kuhn, à Lausanne (marchand-tailleur) (F. o. s. du c. du 15 août 1894);

Emma Ryl, à Lausanne (exploitation de la Brasserie du Siècle) (F. o. s. du c. du 7 décembre 1903);

Marie Doy-Jaunin, à Lausanne (épicerie, légumes, débit de pain et combustibles) (F. o. s. du c. du 27 décembre 1895).

31 décembre. La société en nom collectif L. Chessex-Krieg & Fils, à Lausanne (entreprise de constructions) (F. o. s. du c. du 4 janvier 1901), est dissoute ensuite de retrait de l'associé Louis Chessex-Krieg; cette raison sociale est en conséquence radiée.

L'associé Louis Chessex, fils, des Planches (Montreux), domicilié à Lausanne, a repris sous la raison Louis Chessex Fils, à Lausanne, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société en nom collectif «L. Chessex-Krieg & Fils» qui vient de se dissoudre. Genre d'industrie: Entreprises de constructions. Bureaux: Rue du Valentin n° 14.

31 décembre. La société en commandite Adrien Demiéville & Cie, à Lausanne (industrie et commerce de tannerie) (F. o. s. du c. des 4 juillet 1898 et 5 octobre 1908), étant arrivée à son terme, est dissoute d'un commun accord des associés; cette raison sociale est en conséquence radiée. La reprise de l'actif et du passif est faite par la nouvelle société «A. Demiéville & Cie», ci-après inscrite. Les commandites de deux cent mille francs de Jean-Jaques Mercier, de cent mille francs de Marius Demiéville et de cent mille francs de Paul Demiéville, sont éteintes et radiées. La procuration conférée à Charles Roehm cesse de déployer ses effets, et est également éteinte et radiée.

31 décembre. Adrien Demiéville, de Palézieux, et Charles Roehm, de Mittelstadt, les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale A. Demiéville & Cie., une société en commandite, dans laquelle Adrien Demiéville est associé indéfiniment responsable et Charles Roehm commanditaire pour la somme de vingt mille francs. La société a son siège à Lausanne, elle commencera le 1^{er} janvier 1909. Elle reprend la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «Adrien Demiéville & Cie» qui vient de se dissoudre. Elle confère procuration à l'associé commanditaire Charles Roehm, domicilié à Lausanne. Genre d'industrie: Industrie et commerce de tannerie. Bureaux, magasins et fabrique: Rue du Pré.

Bureau de Morges.

31 décembre. Le chef de la maison H^l Cavin, à Clarmont, est Henri-Edouard Cavin, de Vuillens, domicilié à Clarmont. Genre de commerce: Exploitation de l'industrie laitière.

Bureau de Nyon.

1909. 4 janvier. Le chef de la maison Arthur Theysseire, à Nyon, matériaux de construction et combustibles, travaux spéciaux en ciment (F. o. s. du c. du 15 août 1885), fait inscrire qu'à dater du 1^{er} janvier 1909, il a conféré procuration à son fils Charles-Henri Theysseire, domicilié à Nyon.

Bureau de Payerne.

1908. 31 décembre. Sous la dénomination de Société pour l'amélioration de la race bovine tachetée rouge, il a été fondé une association ayant pour but l'achat et l'entretien de taureaux qualifiés. Ses statuts sont datés du 18 décembre 1908. Son siège est à Granges. Sa durée est illimitée. Sont membres de l'association, les personnes admises en cette qualité lors de sa fondation. De nouveaux membres peuvent être admis par l'assemblée générale. La qualité de membre est personnelle, elle peut cependant être transmise à la veuve ou à l'un des enfants du sociétaire. Le sociétaire ne peut se retirer de l'association qu'à la fin de l'exercice annuel, après avoir satisfait à ses obligations et moyennant avertissement écrit, adressé à la commission administrative trois mois à l'avance. La caisse de l'association est alimentée par: a. Les contributions annuelles des sociétaires, au prorata du nombre des vaches; b. les emprunts, les recettes diverses (subsidés, primes, etc.). Les organes de l'association sont: a. L'assemblée générale; b. la commission administrative. L'assemblée générale se compose de tous les sociétaires. Elle est convoquée par carte, adressée à chaque sociétaire au moins 24 heures à l'avance. Elle est valablement constituée à l'heure exacte fixée par la convocation, quel que soit le nombre des sociétaires présents. L'assemblée générale a notamment dans ses attributions: a. La nomination de la commission administrative et des divers organes nécessaires à la marche de l'association; b. la réception de nouveaux membres; c. la fixation de la contribution annuelle; d. l'examen et, cas échéant, l'approbation des comptes; e. la révision des statuts et règlements ainsi que la dissolution de l'association. La commission administrative représente l'association vis-à-vis des tiers. Elle arrête les comptes et surveille la bonne marche de l'association. La commission administrative se compose d'un président, d'un secrétaire et d'un caissier,

nommés pour deux ans par l'assemblée générale et rééligibles. Le président et le secrétaire ont conjointement la signature sociale. La comptabilité est arrêtée au 31 décembre de chaque année et soumise au mois de janvier à l'approbation de l'assemblée générale après avoir été vérifiée par une commission de trois membres. Les membres répondent solidairement vis-à-vis des tiers pour tous les engagements de l'association. Toute proposition de dissolution de l'association doit être adressée par écrit au président qui la soumettra à l'assemblée générale dans les dix jours de sa réception. Cette demande devra être signée par dix sociétaires au moins. La dissolution ne pourra être prononcée que dans une assemblée subséquente par les deux tiers au moins du nombre des sociétaires. Le solde actif ou passif sera réparti entre les sociétaires au prorata du nombre de vaches qu'ils possèdent. La commission administrative est composée de Gustave Nicod, président; Louis Rossat, secrétaire, et Albert Nicod, caissier; tous à Granges.

Bureau d'Yverdon.

31 décembre. La raison V^{ve} Alfred Michod, à Yverdon, entreprise de postes (F. o. s. du c. du 27 mars 1894, page 289), est radiée pour cause de décès et de remise de commerce.

31 décembre. La Fromagerie d'Orzens, association, dont le siège est à Orzens (F. o. s. du c. du 11 mai 1904, page 775), fait savoir que son comité est actuellement composé de Albert Guichard, président; Gustave Wagnière, vice-président; Edouard Vullamoz, membre-adjoint; Emile, feu François Wagnière, caissier, et Gustave Chevalley, secrétaire; tous à Orzens.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion.

1909. 2 janvier. Le chef de la maison L. Imesch, à Sierre, est Léopold Imesch, de Moerel, domicilié à Sierre. Genre de commerce: Vins en gros. Bureaux: Maison Léopold Imesch, près de la Gare, Sierre.

Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1908. 29 décembre. Sous la dénomination de Foot-Ball Club Red Star, il est fondé une société qui a son siège à La Chaux-de-Fonds et a pour but le développement physique et hygiénique de ses membres. Ses statuts portent la date du 10 décembre 1907. Est membre de la société tout jeune homme âgé d'au moins 16 ans qui, sur sa demande est accepté par l'assemblée générale ensuite d'un préavis du comité et paie une finance d'entrée de fr. 1.50. La cotisation mensuelle est fixée à un franc. La qualité de membre se perd par la démission qui peut être donnée en tout temps par écrit à un membre du comité, ou par exclusion prononcée par l'assemblée générale. Les publications de la société sont faites dans un journal de La Chaux-de-Fonds. Les engagements de la société sont garantis uniquement par les biens de celle-ci, les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle. Les organes de la société sont: L'assemblée générale des membres de la société et un comité de 7 à 10 membres, tous majeurs. La société est engagée par la signature collective du président, du secrétaire et du caissier. Le président est John Debrot, de Brot-Dessus; le secrétaire est Georges Jeanneret, de Travers et de Brot-Dessus; le caissier est Alfred Schweizer, de La Chaux-de-Fonds; tous domiciliés à La Chaux-de-Fonds.

29 décembre. La raison Ruth Salzmann, Maison Fidellias, à La Chaux-de-Fonds, horlogerie (F. o. s. du c. du 6 novembre 1908, n° 277), est éteinte ensuite de renonciation de la titulaire.

30 décembre. La société en nom collectif Les Fils de Marie Brunner, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 20 novembre 1907, n° 296), est dissoute à partir du 1^{er} novembre 1908. L'actif et le passif ont été repris par la nouvelle société «Les 3 Fils de Marie Brunner & Cie.»

30 décembre. Emile-Victor Brunner, Edouard-Gottfried Brunner, Charles-Henri Brunner, ce dernier mineur, représenté par son tuteur, M. Gottfried Zahnd, autorisé par l'autorité tutélaire du cercle de La Chaux-de-Fonds, suivant écrit du 11 décembre 1908, tous les trois de Seedorf près Aarberg, domiciliés à La Chaux-de-Fonds, fils de feu Marie Brunner, et Gottfried Zahnd, fils de Christian, originaire de Wabern (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Les 3 Fils de Marie Brunner & Cie., une société en nom collectif, commencée le 1^{er} novembre 1908. Les associés Emile-Victor Brunner et Edouard-Gottfried Brunner ont seuls et personnellement la signature sociale. La société a repris l'actif et le passif de la société dissoute «Les Fils de Marie Brunner». Genre de commerce: Exploitation d'un atelier de fabrication de cadrans métal. Bureaux: Rue du Progrès n° 73, à La Chaux-de-Fonds.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

31 décembre. Sous la raison sociale Böhler, Guisan et Co, il est créé à Travers une société en commandite par actions qui a pour objet la reprise et l'exploitation de la maison «Grisel-Delacaux», tissus en tous genres, confections, vêtements sur mesure, articles pour trousseaux, etc. Les statuts ont été dressés le 22 décembre 1908. La durée de la société est illimitée. Le capital-actions est de cent quarante mille francs (fr. 140,000), divisé en 280 actions de fr. 500 nominatives. Les communications de la société sont valablement faites par lettres recommandées adressées aux actionnaires et par publications dans la «Feuille officielle du canton de Neuchâtel». Les associés personnellement responsables sont: Alfred Bähler, de Uebeschi (Berne) et de Travers, et Robert Guisan, de Avenches, les deux domiciliés à Travers. Ils représentent la société vis-à-vis des tiers et chacun d'eux l'engage par sa signature personnelle. Bureaux: A Travers.

Bureau de Neuchâtel.

31 décembre. La maison Bonhôte et Co, à Neuchâtel (F. o. s. du c. de 1903, page 1559), donne procuration à partir du 1^{er} janvier 1909, à Eugène Berthoud de Boudevilliers et Neuchâtel, domicilié à Neuchâtel.

31 décembre. La maison Schürch et Bohnenblust successeurs de J. R. Garraux, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 22 janvier 1903, n° 27, page 105), donne procuration collective à Joseph Ruffimann, de Neuchâtel, et Jules Perret, de La Chaux-de-Fonds et du Locle, domiciliés à Neuchâtel.

1909. 4 janvier. Société Nouvelle des automobiles Martini, société anonyme à St-Blaise (F. o. s. du c. du 14 mai 1908, n° 123, page 875). Dans sa séance du 9 novembre 1908, le conseil d'administration de cette société a conféré la signature sociale à l'un de ses membres, Arthur de Bonstetten, de et à Berne, qui engagera la société par sa signature apposée collectivement avec celle de l'une ou l'autre des personnes déjà inscrites. En outre, Alfred Prince, administrateur, étant décédé, son nom est radié.

4 janvier. Suivant statuts en date du 21 novembre 1908, signés par tous les actionnaires et sous la dénomination de Société Neuchâteloise de la confiserie A. Jacot S. A., il a été fondé à Neuchâtel, une société anonyme ayant pour but la création à Neuchâtel d'une fabrique de

confiserie, la fabrication et le commerce de tous articles de consommation et de réclame se rattachant à cette industrie. La durée de la société n'est pas déterminée. Le capital social est de dix-huit mille francs (fr. 18,000), il est divisé en trente six actions de cinq cents francs chacune nominative. Les publications de la société ont lieu par voie d'insertions dans la «Feuille d'avis de Neuchâtel». La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux des membres de son conseil d'administration ou de l'un de ceux-ci apposée collectivement avec celle du directeur. Les personnes ayant actuellement qualité pour signer au nom de la société sont: Achille Elzingre, de Neuchâtel; Charles Robert, du Locle et de La Chaux-de-Fonds, les deux administrateurs, et Arthur Jacot, du Locle, directeur. Bureaux et magasins: Maillefer 15, à Neuchâtel.

Genf — Genève — Ginevra

1909. 2 janvier. La maison Emile Perrin, à Genève, inscrite pour la représentation, commission et consignation en denrées alimentaires (F. o. s. du c. du 22 décembre 1904, page 1923), modifie son genre d'affaires qui sera à l'avenir: Commerce en gros de citrons, oranges et fruits secs. Locaux actuels: 8, Rue du Prince.

2 janvier. Le chef de la maison C. Kupfer, aux Eaux-Vives, commencée le 1^{er} décembre 1908, est Hermann-Christian Kupfer, d'origine allemande, domicilié aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: Représentation et consignation en produits alimentaires. Bureau: 3, Place Jargonant.

2 janvier. La société en nom collectif Métal frères, confection, lingerie, chemiserie pour hommes, à Genève (F. o. s. du c. du 18 octobre 1905, page 1647), est déclarée dissoute depuis le 1^{er} janvier 1908. Sa liquidation étant actuellement terminée, cette société est radiée.

2 janvier. La raison Dumurgier, agence immobilière et d'affaires, à Genève (F. o. s. du c. du 14 octobre 1908, page 1771), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société «Dumurgier et Béraud», ci-après inscrite.

2 janvier. Les suivants: Jean-Alexandre Dumurgier, de Genève, domicilié au Plan-les-Ouates et Auguste Béraud, de Genève, domicilié à Bellevue, ont constitué à Genève, sous la raison sociale Dumurgier et Béraud, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1909. Genre d'affaires: Agence immobilière et d'affaires. Bureaux: 16, Rue de la Croix d'or.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen — Radiations — Cancellazioni

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

1908. 31. Dezember. Johann Rüfenacht, Metzger, geb. 30. Oktober 1850, von Hasle bei Burgdorf, in Kirchdorf (S. H. A. B. Nr. 4 vom 17. Januar 1883, pag. 32) infolge Ablebens.

31. Dezember. Christian Krebs, Spengler, geb. 6. Juli 1838, von und in Kirchdorf (S. H. A. B. Nr. 13 vom 5. Februar 1883, pag. 99) infolge Hinschiedes.

31. Dezember. Johannes Hänni, Landwirt, geb. 15. Oktober 1805, von Belpberg, in der Brunnmatt zu Gerzensee (S. H. A. B. Nr. 28 vom 28. Februar 1883, pag. 212) infolge Ablebens.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 24749. — 30. Dezember 1908, 8 Uhr.

Bergedorfer Eisenwerk A. G.,
Sande b. Bergedorf (Deutschland).

Molkereimaschinen und -Geräte, insbesondere Milch-
zentrifugen.

(Uebertragung von Nr. 17489 der Firma Bergedorfer Eisenwerk W. Bergner.)

Astra

N° 24750. — 29 décembre 1908, 8 h.

Henri Merz, négociant,
La Verrerie de Semsales (Fribourg, Suisse).

Appareils pour la stérilisation, marmites, bocaux,
flacons et bouteilles; flotteurs en verre.

„Terminus“

N° 24751. — 31 décembre 1908, 8 h

Jules Degallier, fabricant,
Versoix (Suisse).

Bonbons, pastilles, chocolat, cacao et tous produits
alimentaires et de réclame.

„ P H O S P H E A „

Nr. 24752. — 31. Dezember 1908, 11 Uhr.

Die Altstädtische optische Industrie-Anstalt Nitsche & Günther,
Rathenow (Deutschland).

Optische Instrumente und Apparate, sowie deren Bestandteile, einschliesslich optische Linsen, Optometer, Spiegel für optische bezw. ärztliche Zwecke mit und ohne Fassung, Perspektive, Fernrohre, Mikroskope, Stereoskope, Laterna Magica, Nivellierinstrumente, Linsen, Lupen, Lese-gläser, Glaspriemen, optische Beleuchtungskörper, Laternen, Brillen, Pincoenz, Monocles, Linnetten, Lorgnetten und deren Bestandteile, Etuis, Schnüre, Ketten und Haken, Augenschützer, Brillengläser, Probiergläser-kasten, mathematische Instrumente und Apparate und deren Bestandteile, Barometer, Thermometer, Induktionsapparate, Glassenkwagen, Glaszylinder

für Senkwagen, Wetterbilder, Wetterhäuser, nautische Instrumente und Apparate und deren Bestandteile, Messinstrumente und Apparate und deren Bestandteile wie Schrittmesser, Kurvenmesser, Cyklometer, Brief-wagen, Masstäbe, Massbänder, Wasserwagen, Sanduhren, Senklote, Reiss-zeuge, Hörrohre, Schreib- und Schneide-Diamanten, Schleifapparate, Nickel, Maschinen für die optische und mechanische Industrie.

EN-GEE

Nr. 24753. — 31. Dezember 1908, 11 Uhr.

E. Pfaendler & Co, Fabrikanten,
Olten (Schweiz).

Konservengläser.

Ideal Pfaendler

Nr. 24754. — 31. Dezember 1908, 8 Uhr.

Emil Huber, Fabrikant und Kaufmann,
Zürich (Schweiz).

Postkarten und Originalzeichnungen.



Marken-Löschungen

wegen Nicht-Erneuerung.

Im Juni 1888 eingetragene und im Dezember 1908 gelöschte Marken.
(S. = Schweiz. G.-B. = Grossbritannien, etc.)

Radiations de marques

pour cause de non-renouvellement.

Marques enregistrées en juin 1888 et radiées en décembre 1908.
(S. = Suisse. G.-B. = Grande-Bretagne, etc.)

- S. N° 2308. — G. Müller & Co, Niederbipp.
- » » 2309-41. — S. Escher's Spinneret & Zwirnerei, Niederuster, Zürich.
- » » 2313. — Aubry, Gratzely & Godat, La Ferrière.
- » » 2317. — H^{rs} Roedel fils & Mettelle, Porrentruy.
- » » 2319. — Jéquier & Petitpierre, Fleurier.
- » » 2322. — Gottlieb Stadler, Birwil.
- » » 2323. — Pancaldi-Giubbini, Pietro fu Dionigi, Ascona.
- » » 2326. — V. E. Bahon-Schüpfer, Chaux-de-Fonds.
- » » 2327. — C^{ms} Mathey, Renan.
- » » 2329. — Gustave Chaillet, Clarens.
- D. » 257. — Koch & Co, Elberfeld.
- » » 259-61. — Erste Culmbacher Actien Exportier-Brauerei, Dresden.
- » » 262-70. — C. Trampler, Lahr.
- F. » 814. — Aymon de Blonay, Lyon.
- E.-U. N° 10. — Fairbank Canning Co, Chicago.

Enregistrement international des Marques

Refus de protection en Suisse

(Publication des notifications faites en 1908, en vertu de l'article 5 de l'arrangement de Madrid.)

- Marque internationale n° 6650. — Société anonyme Manufactures françaises ou Chryso-Cérame, Boulogne-sur-Seine (France).
- » » » 6806. — Bräunstein & Co, Paris (France).
- » » » 6899/6900. — Jacques Failliot, Paris (France).
- » » » 6912. — Arthur Joveneau, Tournai (Belgique).
- » » » 6745. — Nicolas Pieper, Liège (Belgique).
- » » » 6989. — Poujain & Steer, Paris (France).
- » » » 7051. — Société anonyme Union Fraternelle, Calonne-lez-Antoing (Belgique).
- » » » 7199, 7204. — Braunstein & Co, Paris (France).
- » » » 7284. — Emile Lichtblau, Bruxelles (Belgique).
- » » » 7412, 7415. — Société Lefèvre-Utile, Nantes (France).

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 31. Dezember — Situation du 31 décembre

		Aktiva — Actif		Veränderungen seit dem
		Franken	23. Dezember 1908	23. Dezember 1908
		France	23 décembre 1908	Changements depuis le
				23 décembre 1908
1)	Metallbestand			
	Réserve métallique			
	a) Gold — Or	117,481,103.60	117,665,555.45	+ 184,451.85
	b) Silber — Argent	7,227,050.—	9,041,075.—	+ 1,814,025.—
2)	Noten anderer Banken			
	Billets d'autres banques	3,165,877.85	2,718,772.95	+ 447,104.90
3)	Wechsel			
	Effets en Portefeuille	108,427,029.16	75,729,521.32	+ 32,697,507.84
4)	Lombard			
	Nantissements	10,466,557.14	4,371,092.40	+ 6,095,464.74
5)	Effekten			
	Titres	6,170,887.45	7,028,242.10	+ 857,354.65
6)	Sonstige Aktiva			
	Autres postes de l'actif	18,087,645.46	20,157,553.33	+ 2,069,907.87
	Total	271,026,150.66	236,711,812.55	

Preise der wichtigsten Lebensmittel im Oktober 1908

Table with 2 columns: Passiva and Passif. Rows include 'Eigene Gelder', 'Notenzirkulation', 'Kurzfristige Schulden', and 'Sonstige Passiva'.

Diskontsatz 3 1/2 % Lombardsatz für Vorschüsse: 1) auf gekündete Obligations 3 1/2 %; 2) auf Wertpapiere 4 %; 3) auf Gold in Barren und fremde Goldmünzen 1 %.

Nichtamtlicher Teil - Partie non officielle

Large table listing various food items like 'Kartoffeln', 'Weizen', 'Mais', 'Brot', 'Mehl', 'Butter', 'Eier', 'Milch', 'Käse', 'Schokolade', 'Speck', 'Schmalz', 'Schwänefleisch', 'Kahlfisch', 'Ochsenfleisch', 'Gemeinden', 'Villes' with their respective prices.

Preis des Gases

Table showing gas prices for different locations (Ort) and purposes (Beleuchtungs-, Koch-, Heiz- und techn. Gas).

Bemerkungen: Basel: Mit Rabatt. Koch-, Heiz- und technisches Gas für die Ausgemeinden 20 Cts. - Bern: Ausgemeinden 22 Cts. - Colombier: Beleuchtungs- gas mit Rabatt. - Delsberg: Mit Rabatt: 24,78 - Frauenfeld: Mit Rabatt. - Liestal: Ohne Rabatt. - Nyon: Kochgas 26,61, Industriegas 24,9. - St. Gallen: Ausgemeinden 16 1/2 Cts. - St. Margrethen: 17 1/2 Cts. Industriegas, 20 Cts. Kochgas. - Zürich: Mit Rabatt. Ausgemeinden 18 Cts. mit Rabatt.

Wechselkurse - Cours des changes

Monatsdurchschnitt der Geldkurse - Moyenne mensuelle des cours de la demande (Bulletin der Schweizerischen Nationalbank - Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

Table of exchange rates for various countries: Paris, London, Deutschland, Italia, Bruxelles, Wien, Amsterdam, New-York.

Das mathematische Mittel (berechnet ohne Mitherrückichtigung der Devisen New-York) repräsentiert den Durchschnitt der bei den einzelnen Devisen konstatierten Abweichungen von der Parität. Die über den Durchschnittswahl angebrachten gewöhnlichen Zahlen geben die im Laufe des Monats notierten Minimalcourse, die gewöhnlichen Zahlen unter den Durchschnittswahl die notierten Maximalcourse an.

Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft Frankfurt a. M. vom 4. Januar.)

Kupfer: Ungeachtet der Feiertagsstimmung hat sich das Geschäft in Kupfer in der letzten Woche sehr belebt. Die billigen Offerten aus zweiter Hand sind vollkommen verschwunden. Unsere amerikanischen Freunde melden per Kabel ein lebhaftes Konsumgeschäft zu steigenden Preisen. Der Londoner Markt schloss Freitag stetig mit £ 63.15 Kasse, £ 64.10 dreimonatlich.

Zink ist entschieden fester. London notierte £ 21 bis £ 21. 2 6 für gewöhnliche Sorten und £ 21. 5 bis £ 21. 10 für Spezialmarken. Die Konsumenten, speziell die kontinentalen Verzinkerien, haben in den letzten Tagen flott gekauft. Schlesische Marken notieren M 41. 50 bis M 42. 50, rheinisch-belgische M 42. 50 bis M 43. 50.

Antimon £ 32 bis £ 34. Silber 23 $\frac{1}{2}$ d prompt und 23 $\frac{1}{2}$ d vorwärts. Feinsilber 25 d prompt und 24 $\frac{1}{2}$ d vorwärts.

— **Transportgefäße für Petroleum etc.** Gemäss Bundesratsbeschluss vom 17. Dezember v. J. werden zur Eichung auch Petrolkannen mit rechteckigem Querschnitt zugelassen. Zur Verstärkung der Gefässwand, deren Dicke mindestens 0,5 mm betragen soll, sind an solchen Kannen in zirka ein und zwei Drittel Abstand der Gefässhöhe im Innern zwei Verstärkungsringe aus Eisen von wenigstens 4 mm Durchmesser so anzubringen, dass die Wandflächen von den Ringen tangiert werden. Die Ringe sind an den vier Berührungspunkten mit der Gefässwand gut zu verlöten. Der Verstärkungsreifen am Boden muss aus genügend starkem Bandeisens bestehen und soll, der ganzen Wandung entlang gehend, über die Gefässwand und den Boden vorstehen.

Als Messgrenze dient bei Gefässen mit Trichteraufsatz der untere Rand der Einfüllöffnung. Um den Flüssigkeitsstand erkennbar zu machen, ist aber auch das Anbringen von Glimmerfenstern an einer vertikalen Wand zulässig. Die Fensterchen sind durch Bleitropfen und Stempelung gegen Veränderungen zu schützen. Ist das Fensterchen am Henkel des Gefässes angebracht, so muss derselbe mit dem Gefässraume kommunizierend sein. Als Messgrenze dient eine Marke am Fenster. Boden, Deckel und Henkel sollen durch Stempelung gesichert sein.

Kannen, die für den Handel mit Petroldestillaten, wie Benzin etc., bestimmt sind, unterliegen in bezug auf die Konstruktion und das verwendete Material den gleichen Bestimmungen wie die Petrolkannen. Die Fehlertoleranz für Kannen für Petroleum und Petroldestillate wird auf 1 % festgesetzt.

Die dem Automobilverkehr dienenden Benzinflaschen mit rechteckigem Querschnitt sind von der Eichpflicht befreit, indessen dürfen sie keine Inhaltsangabe tragen, und der Verkauf des Inhaltes soll nach dem Gewicht erfolgen. An dem im Gebrauch befindlichen Benzinflaschen ist die Inhaltsangabe zu beseitigen.

— **Phosphorverbot.** Die Gesandtschaft von Grossbritannien hat mit Note vom 28. Dezember 1908 dem Bundesrat mitgeteilt, dass das Vereinigte Königreich von Grossbritannien und Irland, jedoch nur für dieses Gebiet, der internationalen Konvention betreffend das Verbot der Verwendung von weissem (gelbem) Phosphor in der Zündholzindustrie, vom 26. September 1906, beigetreten sei.

Die andern Vertragsstaaten sind: Dänemark, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande.

— **Industrielle Nachtarbeit der Frauen.** Am 30. Dezember 1908 ist die Ratifikationsurkunde von Oesterreich-Ungarn und am 31. Dezember diejenige von Portugal hinterlegt worden zur internationalen Uebereinkunft vom 26. September 1906 betr. das Verbot der industriellen Nachtarbeit der Frauen. Die an der obgenannten internationalen Uebereinkunft beteiligten Staaten sind, ausser der Schweiz, folgende: Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Italien, Luxemburg, Niederlande, Oesterreich, Portugal, Schweden, Spanien und Ungarn.

Phosphore blanc. Par note du 28 décembre 1908, la légation britannique, à Berne, a informé le Conseil fédéral de l'adhésion du royaume-uni de Grande-Bretagne et d'Irlande (uniquement pour le territoire du royaume-uni) à la convention de Berne du 26 septembre 1906, concernant l'interdiction de l'emploi du phosphore blanc (jaune) dans l'industrie des allumettes. Il a été donné connaissance de cette adhésion aux autres états participant à la convention, qui sont, avec la Suisse, au nombre de sept, savoir: Allemagne, Danemark, France, Italie, Luxembourg et Pays-Bas (7 états).

— **Travail de nuit.** Le 30 décembre 1908 a été déposé l'instrument de ratification austro-hongrois de la convention de Berne du 26 septembre 1906 concernant l'interdiction du travail de nuit des femmes employées dans l'industrie. Le 31 décembre 1908 a été opéré le dépôt de l'instrument de ratification portugais.

Des copies certifiées conformes des deux procès-verbaux de dépôt ont été remises aux autres états contractants, savoir: Allemagne, Autriche-Hongrie, Belgique, Danemark, Espagne, France, Grande-Bretagne, Italie, Luxembourg, Pays-Bas, Portugal et Suède (soit avec la Suisse, 13 états).

Annoucen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Regie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER



Stieglmarken - Firma-Etiketten
jeder Ausführung, liefere ich zu billigsten Preisen — Muster auf Verlangen. Preis je nach Quantum.

Diese fünf Sorten Briefmarken einzeln in Schachteln zu 1000 Stück, geprägt, gummiert: (98) 1,000 Fr. 1.25 Porto extra 10,000 „ 10.— geg. Nachnahme

Für Vertikal-Schränke und Karten-Register
liefern als Spezialität
weisse und farbige Karten mit beliebigen Schnitt und Druck sowie Ablegemappen und Schnellhefter
Kaiser & Co., Bern
Unsere speziell hierfür fabrizierten Cartons lassen sich vorzüglich beschreiben, sind zahl und zerknittern nicht. (36)
Versäumen Sie nicht bei Bedarf unsere sehr vorteilhafte Offerte einzuholen.
Lieferanten erster Firmen
Muster und Vorschläge sowie Spezialvertreter zur Verfügung ohne Verpflichtung.

Toggenburger Bank
Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil & Flawil
Wir sind, solange Bedarf, Abgeber von (93.)
4% Obligationen
auf 1 bis 3 Jahre fest al pari
mit nachheriger gegenseitiger Kündigungsfrist auf 6 Monate.
Die Ausgabe erfolgt spesenfrei in runden Beträgen von Fr. 500 an, auf den Namen oder Inhaber lautend, mit Semester- oder Jahres-Coupons.
Die Direktion.

Papierhandlung en gros
(158 Z) **A. JUCKER**, Nachfolger von 23
Jucker-Wegmann - Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Tonwerk Lausen A. G.
Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 23. Januar 1909, nachmittags 4 Uhr
im Bahnhofrestaurant Olten
Traktanden:
1) Protokoll der letzten Generalversammlung.
2) Bericht über die Jahresrechnung pro 1907/1908 und Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3) Beschlussfassung über die Verteilung des Gewinnes.
4) Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes pro 1909.
Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen zur Einsicht der Aktionäre im Bureau des Tonwerkes zu Lausen auf.
Lausen, den 6. Januar 1909.

Martini Automobile Company, Limited
en liquidation (79.)
Il est porté à la connaissance des intéressés que les titres de la Société nouvelle des Automobiles Martini à répartir entre les porteurs d'actions ordinaires de la Martini Automobile Company Limited sont actuellement prêts à être délivrés et que les actionnaires de cette dernière société peuvent les échanger, **des le 8 janvier 1909**, aux guichets de la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, et ce, dans la proportion d'une action ordinaire (série B) de Fr. 125, de la Société Nouvelle des Automobiles Martini, contre vingt-cinq actions de Fr. 25, de la Martini Automobile Company, Limited.
O. Wyatt Williams, liquidateur.

Eisenhändler Gesucht
als Stütze des Chefs per 1. April oder später (95.)
tüchtiger, junger Mann
deutsch und französisch, gewandter Detailist der Eisen-Quincaillerie und Haushaltsartikel-Branche. Kenntnis von Glas und Porzellan wäre erwünscht aber nicht absolut notwendig. Hohes Saläre. Bei Konvention Lebensstellung. Nur prima Bewerber werden berücksichtigt.
Schriftliche Offerten mit Saläre-Angabe sind unter Chiffre **H 24 U** an Haasenstein & Vogler, Bern, zu richten.
Einführung übersichtlicher **Buchführung** diskrete Naehhilfe, Revisionen. **M. Thédy**, Bücher-Experte, Bern. Telephone 3220. 64

Kaufmann
38 Jahre alt, Leiter eines grossen Exportgeschäftes im Ausland, sucht in einem Schweizergeschäft als **Teilhaber** einzutreten. (94.)
Offerten sub **Seh 1710 Q** an Haasenstein & Vogler, Schaffhausen.

Dr. jar. utr.
mit volkswirtschaftl. jurist.-kaufmann. Bildung, Diplom von deutscher Handels-Hochschule und mehrjähr. Bankpraxis, sucht **passenden Wirkungskreis**. I. Empfehlungen. 24;
Offerten erbeten unter Chiffre **B c 44 Y** an Haasenstein & Vogler, Bern.

Fers et Quincaillerie
On demande pour la place de Lausanne un employé comme vendeur. Entrée tout de suite ou à convenir. (92)
Adresser offres avec prétentions et copies de certificats sous **A 30155 L** à Haasenstein & Vogler, Lausanne.

OTENFABRIK-SURSEE
IN SURSEE
GROSSTE OTENFABRIK DER SCHWEIZ
Illust. Prospekt gratis.
Amerik. Buchführ. lehrtr gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. **H. Frisch**, Bücherexperte Zürich, B 15. 14.

Vogel & Zimmermann
Patentanwältsbureau (91)
Zürich
Bahnhofplatz

Russische Gummi-Stampen
Elegante Form. beste Qualität.
(9890 Q) 65